



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



der Welt-Polio-Tag am 28. Oktober hat sein Gutes. Manche Fundraising-Aktion, begünstigt von herbstlichem Sonnenschein, wurde zum Erfolg und brachte uns ein Stück näher an unser Ziel: Eine Welt ohne Kinderlähmung hat Rotary versprochen, und dieses Versprechen wollen wir einlösen.

Die Werbung auf N 24 hat mit dazu beigetragen, in den Tagen um den Welt-Polio-Tag unser Anliegen in der Öffentlichkeit sichtbar werden zu lassen. Knüpfen Sie daran an. Jetzt kann man mit gutem Grund Benefiz-Aktionen z. B. für den Weihnachtsmarkt planen und schon mal die Medien und die Mitbürger dafür interessieren. Ein Gespräch mit Ihrer Lokalzeitung weckt Neugierde auf das, was dann im Dezember geschieht. Auch eine Ausstellung der Fotos von Jean Marc Gibeaux über die Impftage in aller Welt wäre geeignet, das Interesse der Mitbürger zu wecken. Dabei kann man über das Risiko Kinderlähmung informieren und auch um Spenden für PolioPlus bitten.

Die Postkarte „Impfen geht jetzt auch per SMS“ bei solchen Anlässen eingesetzt, hat auch schon manchen Euro in die Spendenkasse gespült (Bestellung gegen kleine Schutzgebühr beim Rotary Verlag (Tel. 040-34 99 97-0, verlag@rotary.de). Jetzt ist Fantasie gefragt, um ein Benefiz-Projekt zu planen und umzusetzen. Viel Erfolg!

Herzlichst, Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

11/10

POLIO-AUFKLÄRUNG BEI TOP-FUSSBALLSPIEL JETZT GEHT'S IN DIE BUNDESLIGA

20. NOVEMBER, 15.30 Uhr: Wenn in der Fußball-Bundesliga die Begegnungen des 14. Spieltags angepfiffen werden, ist Rotary mit seiner Polio-Kampagne dabei: Als Gast von Hannover 96 werden beim Top-Spiel gegen den Hamburger Sportverein (HSV) Rotarier aus dem Distrikt 1800, unterstützt vom Rotary Verlag, die erwarteten über 40.000 Zuschauer über die Kinderlähmung und Rotarys Kampagne informieren. Vorgesehen ist die Ausstrahlung des neuen „So nah“-Werbespots (s. www.polioplus.de) über die Stadionanlage, die Ausgabe von Infoblättern an die Zuschauer, ein Info-Tisch im VIP-Bereich sowie weitere Werbemaßnahmen. Die Aktion wird voraussichtlich beim Rückspiel beider

Clubs im Frühjahr 2011 in Hamburg wiederholt.

Alle Maßnahmen zielen darauf, möglichst viele Fußball-Fans zu motivieren, an Ort und Stelle über ihr Handy eine SMS mit dem Stichwort „Polio“ an die Nummer 81190 zu senden. Dann werden fünf Euro mit der nächsten Rechnung abgebucht, von denen 4,83 der Polio-Kampagne zufließen. Die SMS-Aktion erscheint wegen des modernen Übermittlungswegs und der geringen Summe so vielversprechend, dass sie immer stärker in den Vordergrund rückt (siehe nebenstehendes Editorial). Die Botschaft ist eindeutig: „Wir sind so nah dran, die Kinderlähmung zu besiegen. Alles, was wir noch brauchen, sind Sie!“ *ms*



Um das leibliche Wohl von Händlern und Besuchern des Antik- und Schätzchenmarktes auf Schloss Heiligenhoven in Lindlar kümmert sich regelmäßig der RC Wipperfurth-Lindlar/Romerike Berg. Dreimal im Jahr ist Markttag und dreimal im Jahr ist der Club vor Ort, um mit Freunden, Partnern und Kindern aufzufahren, was hungrige Besucher wünschen. Der Erlös fließt in die Polio-Kasse des Clubs, in diesem Jahr 1.500 Euro.

UNSER ZIEL: 200 MILLIONEN US-DOLLAR

Von der Bill & Melinda Gates-Foundation (USA) hat Rotarys Kampf gegen die Kinderlähmung für die Schlussphase noch einmal einen kräftigen Schub erhalten: 355 Millionen US-Dollar stellt die Stiftung bereit, wenn – so die Bedingung – die Rotarier bis 2012 insgesamt 200 Millionen US-Dollar dazu geben. Das entspricht einer Pro-Kopf-Leistung

aller Mitglieder von 128 Euro, verteilt über vier Jahre. Wie diese Summe erwirtschaftet wird, ist den Clubs selbst überlassen. Dieser monatliche Newsletter wird dazu die wichtigsten Informationen liefern und beispielhafte Aktionen vorstellen, die dem Spendenziel dienen und dazu beitragen, das Image unserer Organisation in der Öffentlichkeit zu verbessern.

SPENDENSTAND ZUR GATES-CHALLENGE

STAND: 30. SEPTEMBER 2010

BISHER ERREICHT: 147 Mio. US-Dollar



IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und PolioPlus National Advocacy Advisor Germany • **Redaktion:** Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an endpolionow@rotary.de**
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg

DEM HANDICAP ZUM TROTZ

» EIN TOLLES ERLEBNIS FÜR UNSERE SCHÜLER «



Jörg Schmid,
Leiter der Rossental-Schule in Albstadt-Truchelfingen, über den Einsatz seiner Schüler mit einer geistigen Behinderung beim Polio-Lauf in Ebingen

Wie haben Sie von der Veranstaltung erfahren?

Schmid: Herr Pfarr hat unsere Schule besucht und den Sponsorenlauf sowie die Rotary-Kampagne gegen die Kinderlähmung vorgestellt. Seine Botschaft „Kinder helfen Kindern“ hat unsere 60 Schüler stark bewegt.

Haben sich die Schüler selbst bei Ihnen zum Mitmachen gemeldet?

Schmid: Ich war überrascht, wie selbstverständlich die Kinder bereit waren, sich für das Projekt einzusetzen. Gerade Kinder, die sich im Schulsport nicht hervortun, haben sich gemeldet. Der Aspekt Helfen stand eindeutig im Vordergrund.

Wie ist das Ergebnis aus Ihrer Sicht?

Schmid: Unsere 14 Teilnehmer – Jungen und Mädchen – haben nach gutem Training 133 Runden geschafft, also im Schnitt zehn Runden. Mindestens 40 Minuten haben alle durchgehalten, das hätte ich nicht erwartet. Als Gegenwert fließen 900 Euro in das Projekt, die unsere Sponsoren – neben den Familien auch Firmen aus unserm Stadtteil – zugesagt haben.

Was bleibt vom Polio-Lauf über den Tag hinaus?

Schmid: Die Schüler sind stolz auf ihre Leistung. Das merkt man ganz deutlich, wenn Sie das Kuvert mit dem Geld ihrer Sponsoren mitbringen. Dass sie etwas leisten können, ist eine unheimlich bereichernde Erfahrung. Als Schule freuen wir uns, dass wir dabei sein konnten. Unser Leitbild heißt „Beteiligt sein“, das hat beim Polio-Lauf ganz wunderbar geklappt.



SPONSORENLAUF IN EBINGEN

KINDER MACHEN KASSE: 17.000 EURO

Das hatte wohl niemand so erwartet, oder doch? 200 Kinder beim Polio-Lauf in Albstadt bewiesen ihren Sponsoren am 10. Oktober ungeahnte Ausdauer. Alle wollten einfach mitmachen, laufen, was das Zeug hält. Eine ungewohnte Zuschauermenge schon am Morgen, dicht gedrängt, eine tolle Kulisse, Transparente, Bandenwerbung, Musik – und Moderator Saltscheider heizt die Stimmung an. Die Kinder sind begeistert dabei.

Der Startschuss fällt. Der Pulk rennt los. Mittendrin die Läuferinnen und Läufer der Behinderenschule. Sie haben vorher trainiert mit ihrer Sportlehrerin und wissen, worauf es ankommt. Nicht die schnellste 400-Meter-Runde, sondern die Zahl der Runden ist entscheidend. Jeder Schüler hat sich seine Sponsoren selbst gesucht und sich einen bestimmten Betrag pro gelaufene Runde in eine Liste eintragen lassen. Mehrere Sponsoren auf der Liste sind die Regel.

Die Zuschauer an der Strecke spornen die Mädchen und Jungen an. Und die drehen ihre Runden. Eine Stunde lang dürfen sie laufen, Runden, so viele sie schaffen. Das Mitzählen ist bald schon nicht mehr möglich. Wann ist die Stunde um, wie viele Minuten habe ich noch Zeit? Das ist die einzige Frage, bevor es weitergeht. Vorher aufzuhören kommt nicht in Frage.

Kein Wunder, dass die Stimmung der Rotarier des RC Ebingen und des Hauptsponsors Volksbank Ebingen ungeahnte Höhen erreichte. Bei der Übergabe der Medaillen strahlten die Kinder, die Rotarier, die Eltern und der Veranstalter um die Wette. Der Dank an alle kommt von Herzen.

Und das Ergebnis? Jetzt sammeln 200 Kinder bei ihren Sponsoren die versprochenen Spenden ein. Rotary ist seinem Ziel „Eine Welt ohne Kinderlähmung“ um sage und schreibe 17.000 Euro näher gekommen!

Hans Pfarr



DIE AKTUELLE LAGE: NOVEMBER 2010

Ins Blickfeld der Experten gerät zunehmend Pakistan, das einzige der vier Polio-Länder, in dem die Infektionen bereits den Gesamtstand von 2009 erreicht haben. Gegenmaßnahmen in dem von Überschwemmungen verwüsteten Land sind angelaufen: Die zweite Phase eines Nationalen Impftags fand Mitte Oktober statt, weitere Impftage folgen in den kommenden Wochen. In Afrika verschiebt sich das Infektionsrisiko immer mehr aus Nigeria in andere Länder: Demokratische Republik Kongo

(28 Fälle), Angola (25) und Senegal (18).

(Zahlen jeweils am Stichtag 19. Oktober):

GEBIET	Infektionen 2010 (2009)	
Afghanistan	18	(23)
Indien	39	(464)
Nigeria	8	(381)
Pakistan	88	(62)
	153	(930)
Nicht-endemische Länder	579	(268)
Gesamt	732	(1198)

Quelle: www.polioeradication.org